

Frühjahrs-Newsletter 2022



Danke, dass wir mit Ihnen und Euch gemeinsam den Menschen Chancen und Perspektiven schenken können!

Liebe LiScha Freundinnen und Freunde,

ein herzliches Namasté aus Nepal sendet Ihnen und Euch das LiScha Himalaya Team.

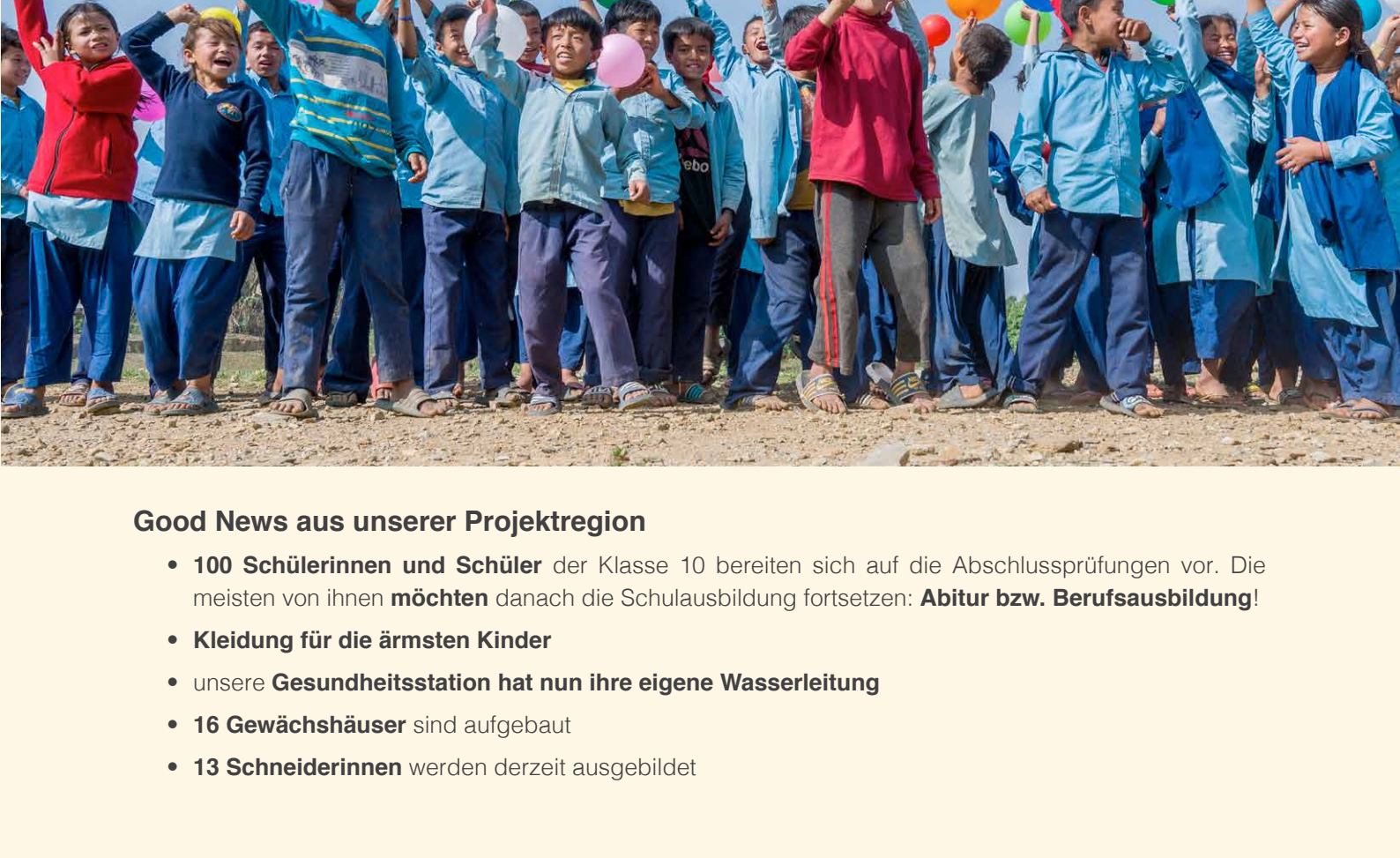
Gerade in diesen sehr bewegten Zeiten mit den immer wieder so unfassbaren Nachrichten freut es uns besonders, erfreuliche Neuigkeiten und lachende Gesichter aus unserer Projektregion senden zu können. Auch für die Menschen hier in Nepal bleiben die Auswirkungen des aktuellen Krieges in Europa nicht unbekannt. Die Preise steigen auch hier merklich und für alle heißt es, nach den vielen Monaten Corona Lockdown, nun ein weiteres Mal eine weitere Krise zu überstehen.

Dass die Menschen in unserer Projektregion es bisher durch all die schwierigen Zeiten geschafft haben, ist auch und besonders Ihrer und Eurer Unterstützung zu verdanken.

Diese Gemeinsamkeit ist eine starke Stütze und Hilfe.

Danke!

Wir wünschen nun viel Freude beim Lesen des aktuellen Newsletters!



Good News aus unserer Projektregion

- **100 Schülerinnen und Schüler** der Klasse 10 bereiten sich auf die Abschlussprüfungen vor. Die meisten von ihnen **möchten** danach die Schulausbildung fortsetzen: **Abitur bzw. Berufsausbildung!**
- **Kleidung für die ärmsten Kinder**
- unsere **Gesundheitsstation hat nun ihre eigene Wasserleitung**
- **16 Gewächshäuser** sind aufgebaut
- **13 Schneiderinnen** werden derzeit ausgebildet

Bildung für Kinder und Jugendliche



In diesen Tagen bereiten sich die 100 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse auf ihre Abschlussprüfungen vor. Überall sieht man sie sitzen und lernen. Für die Jugendlichen entscheiden diese Prüfungen viel. Sind sie erfolgreich und bestehen alles gut, dann haben sie die Chance, sich für ein Abitur bzw. eine Ausbildung anzumelden.

In den Vorgesprächen mit den Mädchen und Jungen im vergangenen Schuljahr verschafften wir uns erst einmal einen Überblick, wer von ihnen gern einen Beruf erlernen möchte. Zu unserer freudigen Überraschung entschieden sich fast ALLE zu diesem Schritt.

Allein, dass 100 Jugendliche die 10. Klasse besuchen, ist schon ein unglaubliches Ergebnis! Nie zuvor hat es so viele junge Frauen (und auch junge Männer) gegeben, die einen 10-Klassen-Schulabschluss absolvieren werden!

Nun heißt es aber erst einmal ihnen die Daumen drücken und abwarten, wie die Ergebnisse ausfallen.

Ein großes DANKE allen Pateneltern und Förderern des Bildungsprojektes für die jahrelange Unterstützung und dafür, dass die Mädchen es bis hierher geschafft haben!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihrer und Eurer Hilfe den Mädchen und Jungen auch den Schritt in eine Berufsausbildung ermöglichen zu können!

DANKE!

Kleidung für bedürftige Kinder

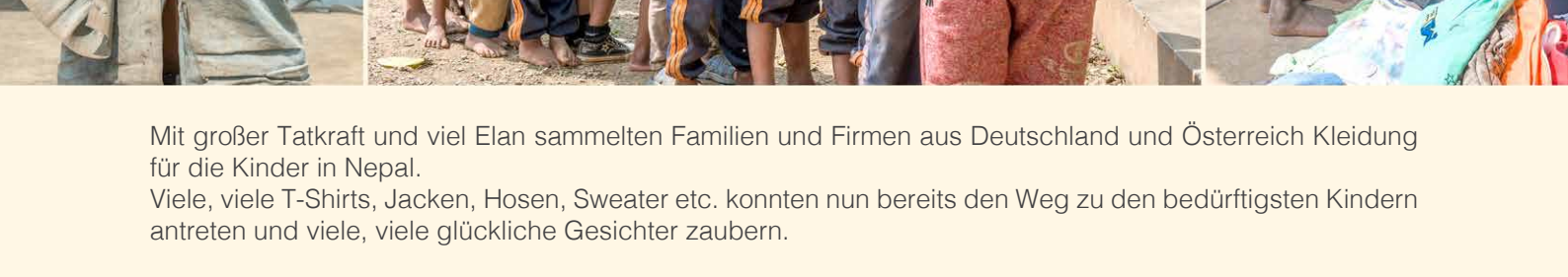


Mit großer Tatkraft und viel Elan sammelten Familien und Firmen aus Deutschland und Österreich Kleidung für die Kinder in Nepal.

Viele, viele T-Shirts, Jacken, Hosen, Sweater etc. konnten nun bereits den Weg zu den bedürftigsten Kindern antreten und viele, viele glückliche Gesichter zaubern.



Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Kleidungsstücke zu sammeln, nach Nepal zu transportieren und/oder diese auch vor Ort den Kindern zu überreichen.



Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Kleidungsstücke zu sammeln, nach Nepal zu transportieren und/oder diese auch vor Ort den Kindern zu überreichen.

Medizinprojekt

Eine eigene und unabhängige Wasserversorgung für unsere Gesundheitsstation

Wasser ist eine wichtige Ressource, besonders im hygienisch/gesundheitlichen Sektor. So war unser Bestreben von Anfang an eine sichere Wasserquelle für unser Gesundheitszentrum.

Die örtliche Wasserleitung der Gemeinde Silinge spendete leider nur in den ersten Wochen ausreichend und regelmäßig Wasser. Bahr und mehr waren wir aber mit der Tatsache konfrontiert, dass diese Ressource aufgrund von neuen Bauarbeiten und Erdbeben immer wieder zerstört wurde und somit nur noch unzuverlässig Wasser lieferte.

Eine schnelle Lösung war gefragt.

So wurde von einem knapp 2 km entfernten Wasserreservoir eine separate Leitung verlegt. Die Planung und Umsetzung der Baumaßnahme erfolgte in Absprache mit Mitarbeiter des örtlichen Wassermanagementkomitees. Diese stellte auch das Arbeitsteam zusammen, und wir kauften das benötigte Material. Für die Schichtarbeiten wurden Männer aus den umliegenden Dörfern angeheuert, sodass neben der Wasserversorgung für die Gesundheitsstation gleichzeitig auch noch für ein Einkommen der Familien gesorgt werden konnte.

Die Finanzierung der unabhängigen Wasserversorgung unserer Gesundheitsstation wurde durch eine Familie aus Deutschland komplett übernommen.

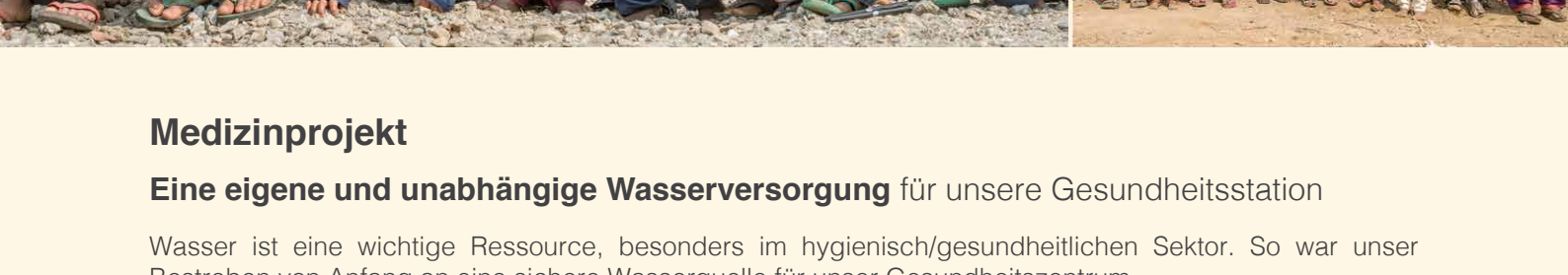
Wir sagen Danke!



Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Kleidungsstücke zu sammeln, nach Nepal zu transportieren und/oder diese auch vor Ort den Kindern zu überreichen.

Hilfe zur Selbsthilfe

16 weitere Gewächshäuser für ein eigenes Einkommen



Zusammen mit diesen 16 neuen Gewächshäusern leuchten nun insgesamt 62 Gewächshäuser in allen Teilen unserer Projektregion. Es ist 62 Mal eine konkretere Hilfe zur Selbsthilfe und 62 Mal die gute Chance für die Familien auf ein Einkommen.

Eine dieser Familien ist die von Chang Maya Chepang. Die tatkräftige Frau hatte im vergangenen Jahr eine LiScha Unterstützung beantragt. Nun, im Frühjahr 2022, ist sie bereits Besitzerin eines Gewächshauses, das sie zusammen mit ihrem Mann und Verwandten aufgebaut hat. Die Materialien dafür sowie Saatgut, Pflanzen und Gartengeräte erhielt sie von LiScha.

Mit sichtlichem Stolz präsentiert Chang Maya uns vor ein paar Tagen ihren Erfolg: gesunde Tomatenpflanzen in ihrem fertigen Gewächshaus, die ihr ab Sommer schon ein Einkommen ermöglichen werden.

Je mehr Erfolgsgeschichten geschrieben werden, je mehr Menschen bringen den Mut auf, neue Wege zu beschreiten!



Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Kleidungsstücke zu sammeln, nach Nepal zu transportieren und/oder diese auch vor Ort den Kindern zu überreichen.

Schneiderinnenausbildung

Als wir, Daniela und Steffen, in der vergangenen Woche den kleinen Trainingsraum in Todke betreten, schauen wir in 13 strahlende Gesichter. 13 Frauen haben Anfang April eine Schneiderinnenausbildung begonnen. Für diese Frauen erfüllt sich ein Traum - eine Ausbildungsmöglichkeit und das nicht weit von ihrem zu Hause entfernt, sodass sie vor und nach der Ausbildung die Möglichkeit haben, noch ihre notwendigen Arbeiten im Haus und auf dem Feld zu erledigen.

Im Frühjahr wird vielleicht bereits schon die ersten Frauen ihre eigene kleine Schneiderei eröffnen und so ihr eigenes Geld verdienen können.

Was für hoffnungsvolle Aussichten!



Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Kleidungsstücke zu sammeln, nach Nepal zu transportieren und/oder diese auch vor Ort den Kindern zu überreichen.

Danke allen für die wertvolle Unterstützung der Menschen hier in unserer Projektregion!

Wir senden herzliche Grüße aus Nepal und wünschen Ihnen und Euch alles Gute sowie ein glückliches und gesundes Osterfest.

Daniela Jährig und Steffen Schöley mit dem gesamten LiScha Himalaya Team und den Menschen unserer Projektregion



Du kannst dabei sein!

Danke!

Spendenkonto

LiScha Himalaya e.V.
IBAN DE11 1805 0000 0190 0090 71
BIC WELADED1CBN
Sparkasse Spree-Neiße

LiScha Himalaya e.V.
IBAN DE32 4306 0967 4092 2085 00
BIC GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank

www.lischa-himalaya.org

LiScha Himalaya e.V.
Hugo-Jentsch-Straße 10
03172 Guben
Telefon: 03561 550196
E-Mail: lischa@lischa-himalaya.org

